

Lukasevangelium 13,34+35 Jerusalem

Lukasevangelium 13,34+35 Jesus: Jerusalem, Jerusalem, die du die Propheten tötetest und steinigst, die zu dir gesandt sind; wie oft habe ich deine Kinder sammeln wollen wie eine Henne ihre Küken unter ihre Flügel, und ihr habt nicht gewollt!

35 Siehe, euer Haus wird euch verwüstet gelassen werden! Und wahrlich, ich sage euch: Ihr werdet mich nicht mehr sehen, bis die Zeit kommt, da ihr sprechen werdet: »Gepriesen sei der, welcher kommt im Namen des Herrn!«

Josua 15,1 Und das Los des Stammes der Söhne Judas nach ihren Geschlechtern lag an der Grenze von Edom, der Wüste Zin, nach Süden, am südlichsten Ende.

Josua 15,8 und die Grenze geht danach hinauf zum Tal des Sohnes Hinnoms, zum Bergrücken der Jebusiter gegen Süden, das ist Jerusalem; und sie geht hinauf zur Spitze des Berges, der westlich vor dem Tal Hinnom liegt und nördlich an das Ende des Tales der Rephaiter stößt.

Josua 15,63 Die Söhne Judas aber konnten die Jebusiter, die in Jerusalem wohnten, nicht vertreiben. So blieben die Jebusiter mit den Söhnen Judas in Jerusalem wohnen bis zu diesem Tag.

Psalm 29,1 *Ein Psalm Davids.* Gebt dem HERRN JHWH, ihr Göttersöhne / *Söhne der Mächtigen*, gebt dem HERRN Ehre und Lob!

2 Gebt dem HERRN die Ehre seines Namens, betet den HERRN an in heiligem Schmuck!

3 Die Stimme des HERRN schallt über den Wassern; der Gott – El der Herrlichkeit donnert, der HERR über großen Wassern.

4 Die Stimme des HERRN ist stark, die Stimme des HERRN ist herrlich.

5 Die Stimme des HERRN zerbricht die Zedern, der HERR zerbricht die Zedern des Libanon,

6 und er macht sie hüpfen wie ein Kalb, den Libanon und den Sirjon / *den Berg Hermon* / wie einen jungen Büffel.

7 Die Stimme des HERRN sprüht Feuerflammen,

8 die Stimme des HERRN erschüttert die Wüste, der HERR erschüttert die Wüste Kadesch.

9 Die Stimme des HERRN macht Hirschkühe gebären und entblättert die Wälder, und in seinem Tempel ruft alles »Herrlichkeit!«.

10 Der HERR thront über der Wasserflut, ja, der HERR thront als König in Ewigkeit.

11 Der HERR wird seinem Volk Kraft verleihen, der HERR wird sein Volk segnen mit Frieden!

Matthäusevangelium 2,1-3 Als nun Jesus geboren war in Bethlehem in Judäa, in den Tagen des Königs Herodes (*der Große*), siehe, da kamen Weise aus dem Morgenland nach Jerusalem,

2 die sprachen: Wo ist der neugeborene König der Juden? Denn wir haben seinen Stern im Morgenland gesehen und sind gekommen, um ihn anzubeten!

3 Als das der König Herodes hörte, erschrak er, und ganz Jerusalem mit ihm.

Johannesevangelium 18,16+17 Petrus aber stand draußen vor der Tür. Da ging der andere Jünger hinaus, der mit dem Hohenpriester bekannt war, und redete mit der Türhüterin und führte Petrus hinein.

17 Da spricht die Magd, die die Tür hütete, zu Petrus: Bist nicht auch du einer von den Jüngern dieses Menschen? Petrus spricht: Ich bin's nicht!

Hohelied 4,4+5 *Salomo*: Siehe, du bist schön, meine Freundin, siehe, du bist schön; Dein Hals gleicht dem Turm Davids, zum Arsenal erbaut, mit tausend Schildern behängt, allen Schilden der Helden.

5 Deine beiden Brüste gleichen jungen Gazellen, Gazellenzwillingen, die zwischen den Lilien weiden.

1. Timotheusbrief 2,8+9 *Paulus*: So will ich nun, dass die Männer an jedem Ort beten, indem sie heilige Hände aufheben ohne Zorn und Zweifel.

9 Ebenso [will ich] auch, dass sich die Frauen in ehrbarem Anstand mit Schamhaftigkeit und Zucht schmücken, nicht mit Haarflechten oder Gold oder Perlen oder aufwendiger Kleidung,

Offenbarung 3,7+12 Das sagt der Heilige, der Wahrhaftige, der den Schlüssel Davids hat, der öffnet, sodass niemand zuschließt, und zuschließt, sodass niemand öffnet:

12 Wer überwindet, den will ich zu einer Säule im Tempel meines Gottes machen, und er wird nie mehr hinausgehen; und ich will auf ihn den Namen meines Gottes schreiben und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalem, das vom Himmel herabkommt von meinem Gott aus, und meinen neuen Namen.